

Sportler laufen zusammen mehr als 8000 Kilometer

Beim 24-Stunden-Lauf des TuS Breitscheid kamen fast 9000 Euro zugunsten der Helen-Keller-Schule zusammen.

Von Wolfgang Schneider

Ratingen. Comedian Volkan Erik brachte es auf den Punkt: „Krass, was hier geleistet wird.“ Dass der Rater anlässlich des 24-Stunden-Laufs beim TuS Breitscheid auf der Bühne stand, war kein Zufall. Denn außerhalb des Künstlerlebens ist er Lehrer an der Helen-Keller-Schule. Und genau die unterstützt der TuS Breitscheid mit seiner Veranstaltung, die in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfand. Die Er-

löse des Laufs kommen seit jeher der Schule für Behinderte zugute, die deshalb immer mit einer großen Abordnung auf der Anlage am Mintarder Weg vertreten ist.

Die Aktiven boten beeindruckende Leistungen. „26 Teilnehmer kamen mit mehr als 100 Kilometern ins Ziel, 32 weitere erreichten mindestens 50 Kilometer“, bilanzierte Bernd Krayer vom TuS Breitscheid. Bester Läufer war der Grieche Stilianos Zirinidis mit 170 Kilometern. Bei den Frau-

en erreichten Ilka und Jasmin Ernhardt sowie Bianka Schwede jeweils die Bestmarke von 110 Kilometern.

Doch nicht nur die Ultraläufer erhielten viel Applaus. Unter den 150 Teilnehmern waren viele Staffeln, Nordic Walker und Radfahrer, die für einige Kilometer dabei waren – für den guten Zweck. „Am Ende sind über 8000 Kilometer zusammen gekommen“, verriet Krayer. Für den Förderverein der Helen-Keller-Schule gab es schließlich fast 9000 Euro.



Zahlreiche Läufer gingen in Breitscheid an den Start.

Foto: Achim Blazy